

Ort der Durchführung

Universität Innsbruck, SOWI-Gebäude, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck

Kosten

Workshop 1, 2, 3, 4 und 5: jeweils € 90.-

(für Studierende bis Doktoratsstufe: jeweils € 65.-)

Workshop 6: € 45.- (für Studierende bis Doktoratsstufe: € 30.-)

Hardware und Software

Für die Teilnahme an den Workshops 2 und 4 sind keine Software- und Hardware-Voraussetzungen notwendig. Rechner und Programme werden für die Dauer der Workshops zur Verfügung gestellt. Es ist jedoch von Vorteil, wenn ein eigener Laptop mit der vorinstallierten Software *SPSS* und *AMOS* mitgebracht werden kann. In den Workshops 1, 3, 5 und 6 wird mit der kostenlosen Statistik-Software *R* gearbeitet. Es ist ein eigener Laptop mit vorinstallierter Software mitzubringen. Auf der Website der Summer School finden Sie die Links zum Download.

Information und Anmeldung

Ausführliche Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website der Summer School. Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit Angabe des/der gewählten Workshops bis 15. Juni 2018. Es können bis zu zwei Workshops besucht werden.

Organisation und Administration

Univ.-Prof. Dr. Alfred Berger, Isabella Körper, Johanna Böhler, BA.

Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

E-Mail: summerschool-iezw@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/iezw/summerschool2018

Wir danken

der Forschungsplattform „Organizations & Society“, dem Büro der Vizerektorin für Forschung und der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck für die finanzielle Unterstützung.

© FiÖ 2018



Das Institut für Erziehungswissenschaft und das Forschungszentrum „Bildung - Generation - Lebenslauf“ der Universität Innsbruck laden zusammen mit der Sektion Empirische pädagogische Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen ein zur

Innsbrucker Summer School zu Methoden der empirischen Bildungsforschung 2018

Universität Innsbruck, 2. bis 6. Juli 2018

Workshop 1

Einführung in die Datenanalyse mit dem R Commander

Priv.-Doz. Dr. Christa Monika Reisinger, Universität Potsdam

2. Juli 2018, 13.00 Uhr bis 4. Juli 2018, 12.00 Uhr

Dieser anwendungsorientierte Workshop richtet sich an *R*-Einsteiger/innen und *SPSS*-Umsteiger/innen, die möglichst komfortabel statistische Analysen mit der kostenlosen Statistik-Software *R* durchführen wollen. *R* bietet mit dem *R* Commander eine grafische Benutzer-Oberfläche (Windows, Mac, Linux) an, die dem Programm *SPSS* ähnlich ist. Im Workshop werden menügesteuert Datenmanagement sowie traditionelle statistische Verfahren der Datenanalyse erarbeitet. Kenntnisse in *R* werden nicht vorausgesetzt.

Workshop 2

Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle

Univ.-Prof. Dr. Alfred Berger, Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Innsbruck

2. Juli 2018, 13.00 Uhr bis 4. Juli 2018, 12.00 Uhr

In diesem anwendungsorientierten Workshop findet eine theoretische und praktische Einführung in das Verfahren der linearen Strukturgleichungsmodelle statt. Strukturgleichungsmodelle erlauben gegenüber traditionellen multivariaten Verfahren eine wesentlich differenziertere Modellierung von kausalen Prozessen. Im Workshop wird mit dem benutzerfreundlichen Statistikprogramm *AMOS* gearbeitet. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse in Strukturgleichungsmodellen und in *AMOS* erforderlich, statistisches Grundwissen sollte jedoch vorhanden sein.

Workshop 3

Einführung in die Mehrebenenanalyse mit R

Univ.-Prof. Dr. Bertolt Meyer, Institut für Psychologie,
Technische Universität Chemnitz

2. Juli 2018, 13.00 Uhr bis 4. Juli 2018, 12.00 Uhr

In diesem interaktiven Workshop lernen die Teilnehmer/innen durch eigenes Ausprobieren und (nach-)Rechnen, wie man Mehrebenenmodelle und gemischte Modelle mit der Statistik-Software *R* berechnet. Mehrebenenmodelle sind die statistisch adäquateste Art, Zusammenhangshypothesen mit Datensätzen zu testen, die eine hierarchische Struktur aufweisen (z.B. Schüler/innen in Klassen und Schulen). Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse in *R* und mit Mehrebenenmodellen erforderlich, statistisches Grundwissen sollte aber vorhanden sein.

Workshop 4

Fortgeschrittene Anwendungen von Strukturgleichungsmodellen

Dr. Urs W. Grob, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

5. Juli 2018, 8.30 Uhr bis 6. Juli 2018, 15.30 Uhr

Der Workshop baut auf die in der ersten Wochenhälfte angebotene Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle auf und erweitert und vertieft in anwendungsorientierter Weise die dort (oder außerhalb) erworbenen grundlegenden Kenntnisse. Zum Einsatz gelangt ebenfalls die Software *AMOS*. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Fragen der Messäquivalenz, der Vergleich latenter Mittelwerte sowie Latente Wachstumskurvenmodelle. Letztere erlauben eine sehr flexible Modellierung von Entwicklungsverläufen über die Zeit hinweg.

Workshop 5

Daten aus Large-Scale-Assessments analysieren mit R

Michael Bruneforth, MA., Senior Education Consultant, Salzburg

5. Juli 2018, 8.30 Uhr bis 6. Juli 2018, 15.30 Uhr

In diesem anwendungsorientierten Workshop werden die Grundlagen der Analyse von Large-Scale-Assessments mit der Statistik-Software *R* vermittelt. Erlern werden das Handling von Daten und die Datenanalyse mit Methoden der deskriptiven Statistik sowie mit Verfahren der einfachen multivariaten Inferenzstatistik. Zur Anwendung kommt u.a. das benutzerfreundliche *R*-Paket *BIFIESurvey*. Die Teilnehmer/innen werden die Analysen am eigenen Laptop nachvollziehen und eigene Syntax als Muster für spätere Analysen erstellen. Es sind keine Vorkenntnisse in *R* erforderlich, statistisches Grundwissen sollte aber vorhanden sein.

Workshop 6

„Rasch skaliert“ – Item-Response-Theorie mit R

Dipl.-Psych. Jörg-Henrik Heine, Zentrum für Internationale
Bildungsvergleichsstudien (ZIB), Technische Universität München

5. Juli 2018, 8.30 bis 17.00 Uhr

Der Workshop gibt einen Überblick über die Item-Response-Theorie und eine Einführung in ausgewählte Item-Response-Modelle. Anhand beispielhafter Daten aus Fragebogen- und Kompetenztests aus der Praxis werden die notwendigen Schritte zur Skalenbildung nach dem Raschmodell erklärt und gemeinsam mit den Teilnehmer/innen durchgeführt. Eingesetzt werden verschiedene Pakete der Statistik-Software *R*. Der Workshop setzt keine Kenntnisse in *R* voraus, bietet jedoch aufgrund der beschränkten Zeit keine allgemeine Einführung in *R* an.

Vortrag

Einblicke in die Forschungsdatenbibliothek der österreichischen Bildungsstandardüberprüfungen

Dipl.-Math. Thomas Kiefer und Lisa Mayrhofer, MA., Bundesinstitut für Bildungsforschung,
Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens, Salzburg

5. Juli 2018, 11.00 bis 12.00 Uhr